



# **Hygieneempfehlungen zum Umgang mit dem COVID-19 Virus**

## **Einleitung**

Die globalen Auswirkungen des Corona Virus scheinen die Welt in diesen Zeiten anzuhalten und stellen die gesamte Branche vor große Herausforderungen. Das SSI Team setzt aber alles daran, um euch auch weiterhin den gewohnten Service und Support zu liefern.

Leider ist es aus Sicht von SSI momentan nicht möglich, für alle unsere Partner, Training Center, Professionals und Kunden, ein allgemein gültiges und verbindliches Konzept zum Umgang mit dem Corona Virus zu erstellen.

Alleine in Deutschland gibt es die unterschiedlichsten, rechtlichen Vorgaben, Freigaben bzw. Einschränkungen.

Dennoch haben wir uns entschlossen, nicht nur auf allgemeine Hinweise der jeweiligen Gesetzeslagen zu verweisen, sondern haben eine Hygieneempfehlung erstellt, welche natürlich örtlichen Gegebenheiten oder Gesetzeslagen untersteht und dementsprechend angepasst/verändert werden muss.

Außerdem verweisen wir ausdrücklich auf die jeweils aktuelle Veröffentlichung von Divers Alert Network (DAN), mit denen wir als international anerkannte Ausbildungsorganisation über das RSTC kooperieren und welche unter folgendem Link bereit stehen.

<https://www.daneurope.org/web/guest/news-events>

Einige Auszüge dieser Richtlinie möchten wir euch hier jedoch nochmals erläutern.

Weitere Details zu den Themen Ausrüstung/Bootsbenutzung etc. entnehmt ihr bitte dem jeweils aktuellem Download von DAN.

## Grundhygiene

Der Corona Virus (SARS-CoV-2) ist ein Virus, der sich über Luftwege, bzw. über Tröpfchen der Luftwege verbreitet (Husten, Niesen, Nase putzen, o.ä.).

Die richtige persönliche Hygiene beinhaltet:

- Regelmäßig und oft Händewaschen für jeweils min. 20 Sekunden. Abstand halten und direkten Körperkontakt vermeiden.
- Vermeide das Berühren von Augen, Mund und Nase.
- Praktizieren von persönlicher Hygiene. Dies beinhaltet auch das Husten und Niesen in die Armbeuge, sowie das Tragen von Mund-Nasenschutz.

Betriebe sollten Produkte zur Desinfizierung der Hände oder entsprechende Einrichtungen, um Hände, wie in der Richtlinie beschrieben, waschen zu können, bereithalten.

## Dokumentationen

Das Training Center sollte seine Standardverfahren für den Betrieb, anhand dieser und anderer nationaler Regeln und Richtlinien, auf den neuesten Stand bringen.

Dies gilt insbesondere für Notfallpläne bei vermuteten Infektionen, infizierten Mitarbeitern oder Kunden und Bootspersonal. Diese sollten spezielle Verfahrensweisen enthalten und mit der sofortigen Isolation der vermutlich infizierten Person beginnen.

Eine Dokumentation der verschiedensten Dienstleistungen für Kunden ist für die meisten regionalen Hygienevorschriften zwingend, weshalb wir die wichtigsten Formulare für euch erstellt haben. Wir empfehlen von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen und diese in euren Arbeitsauflauf zu integrieren.

Diese Dokumente können, dürfen und sollen natürlich von euch selbstständig ergänzt/ bzw. erweitert werden. Solltet ihr mehr Bedarf haben

Anhänge:

- SSI Desinfektionsliste COVID 19
- SSI Hygiene Hinweise COVID 19
- SSI Hygieneempfehlungen zum Umgang mit dem COVID 19 Virus im Alltag
- SSI Hygienekonzept für Instructor Evaluation und Instructor Trainer Kurse COVID 19
- SSI Informationen zu Datenerfassung während COVID 19
- SSI Selbstauskunft zum Gesundheitszustand COVID 19

## Tagesablauf

Zu empfehlen sind folgende Maßnahmen im Alltag und in euren Training Center Ablauf.

Allgemein:

- Vor Beginn einer Ausbildung bekommt jeder Schüler die spezifischen Corona-Schutzmaßnahmen ausgehändigt (Information nach § 13 DSGVO zur Dokumentation des Tauch Center Besuchers (für Tauchausbildungen) und die Hygienehinweise zu COVID 19).
- Für jeden Tag einer Ausbildung hat der Schüler die Selbstauskunft zum Gesundheitszustand auszufüllen und zu unterschreiben. (So soll gewährleistet werden das evtl. Infektionsketten nachverfolgt werden können)

Pool/Begrenztes Freiwasser:

- Meist dürfen Umkleiden oder Duschen nicht aufgesucht werden. Wo dies gestattet ist, sind die Hygienevorschriften von den Betreibern streng zu beachten.
- Vom Schüler mitgebrachte Ausrüstungsgegenstände (wie z.B. ABC) sind getrennt von den anderen Ausrüstungsgegenständen aufzubewahren.
- Ausbildungsübungen sollten nur Übungen ohne Körperkontakt beinhalten.

Freiwasser:

- Länderspezifische Regelungen und Auslegungen sind zu berücksichtigen.
- Die persönlichen bzw. personalisierten Ausrüstungsgegenstände werden nicht verliehen oder getauscht.
- Ein Kontakt mit fremder Tauchausrüstung, insbesondere Atemregler, Maske und Schnorchel, ist zu vermeiden.
- Das Anlegen der Ausrüstung muss selbständig erfolgen.
- Ein Buddy-Check mit Demonstration aller wichtigen Punkte wird mit einer Distanz durchgeführt die den jeweiligen Landesbestimmungen entspricht.
- Im Ernstfall sind Notfallmaßnahmen trotz eines Restrisikos einer Infektion durchzuführen und müssen im Briefing daher ausführlich besprochen werden.
- Es werden ausschließlich Nullzeittauchgänge durchgeführt.

## Desinfektion

Alle Ausrüstungsgegenstände sind nach Benutzung zu desinfizieren, zusätzlich ist dies in einer Dokumentation festzuhalten. Zur Desinfektion der Tauchausrüstung empfehlen wir, sich an die Empfehlungen der einzelnen Hersteller zu halten. Generell sind die Beipackzettel der verwendeten Desinfektionsmittel sowie die Angaben der Hersteller zur Konzentration, Einwirkzeit und zur Neutralisation zu beachten.